

Die Wirtschaftspartei gegen Regiebetriebe

Bei der heutigen Sondertagssitzung erfolgte zunächst eine Abstimmung über den sozialdemokratischen Antrag der Regierung zu beantragen, mit den zuhandenen Regeln des Reichsbahn-Akt wiede

Auslegung des Staatsvertrages betreffend den Übergang der ländlichen Staatsseisenbahnen auf das Reich

schieden und dachten zu tun, daß die in diesem Vertrage eine Rüste für das Land haben erhalten bleibt, damit keine Zulässigung von Betrieben verhindert wird. Der Antrag hat

gegen eine weitere Abwanderung der ländlichen Industrie.

Während Staatsgerichtshof soll eine Rote Auslegung des Vertrages herbeigeführt werden.

Zur Haushaltssitzung — Rechtsanwälte zitiert. Rausch empfiehlt die Annahme des Antrages in seinem ersten Satz. Darauf soll eine Rote Auslegung des Staatsvertrages vom 18. und 24. November 1929 bestrebt und weiter mit Rücksicht auf die Aufrechterhaltung der Reichsbahn-Anstaltsgewerke Dresden und Chemnitz eingetragen werden.

Der Kommunist Siebel ist so, als ob der Antrag die eindringlich durchdrungen habe und sich auf den Industriekreis. Er wurde vom Rechtsanwälter entsprechend angeklagt.

Ein Widerbeitrag des Rausch (Soz.) forderte, durch Abstimmungsklage die Rote Auslegung berücksichtigen, was jedoch von der Mehrheit abgelehnt, worauf der Antrag angenommen wurde.

Vorstand der Wirtschaftspartei gegen die Staatsbetriebe

von ihrem Dr. Weber in höchsterem Verzug begrüßt. Er verlangt, 1. Gemeinden und öffentliche Städte und Landkreise, einen planmäßigen Einsatz Regierungseinrichtungen für eine vollständige Befestigung vorzunehmen, da eine Durchsetzung gegen den Willen des Kabinetts ist der Antrag verboten; 2. die Gemeinden und öffentlichen Städten, welche planmäßig die Steuerabfuhr ihrer ehemaligen Gewerbeunternehmungen statuieren und so den steuerlichen Unternehmungen aus sozialen Gründen — wenn nicht ein Niederschlag daraus deute — ebenso, sind sie für die Zukunft zu unterlassen — die Auswirkungen aus dem staatlichen Sozialstaatlichkeit machen die wirtschaftliche Lage des gewerblichen Handels ganz in ganz. Diese Leute hatten keine Absicht zu verleben, als was den Gewerbeleuten am Aussterben drohte.

Minenminister Richter bittet, den Antrag an den Ausschuß zu richten, damit dort zu den einzelnen Geschäftsbereichen Stellung werden könne. Aufruf b. d. Zug: Auch zum 20.12.1930! Die Berechtigung öffentlicher Wirtschaft sei mindestens ebenso lebenswichtig wie ein lebenswichtiges Vorspruch der Regierung über weiteren Ausdehnungsstreit von der Privatwirtschaft im gerechten Ausgleich wünscht, aber zum Teil widerstreitende Interessen und unter Berücksichtigung vorwiegend sozialer Gesichtspunkte befriedigt werden kann, daß also

vielleicht das Gemeinwohl die öffentliche Wirtschaftsförderung rechtfertigt oder sogar fordert.

Das Gesetz des Antrags unter b würde zu dem Ergebnis

führen, daß eine Gemeinde, die für einen Regiebetrieb einen geringen Nutzen aus allgemeinen Mitteln ihres Haushaltes leisten muß, durch vollkommene Sperrung der Beihilfen des Reichsstaates gleichfalls zur Abholzungseinstellung gezwungen wird. Das wäre nicht zu rechtfertigen und würde in der Gesellschaft auch nicht verstanden werden.

(Die Verhandlungen dauern bei Nebstabsitzung fort.)

Ulrich Rauhiser gestorben

D. Berlin, 18. Dezember. (Gig. Rundschau.) Der deutsche Gewerbe in Warschau, Ulrich Rauhiser, ist heute nach gegen 2 Uhr in St. Blasien gestorben.

U. Berlin, 18. Dezember. (Gig. Rundschau.) Der so plötzlich aus einem erholsamen Leben erhebene deutsche Gewerbe in Warschau, Ulrich Rauhiser, ist nur ein Alter von 45 Jahren erreicht. Seit Mai 1922 hat er das Amt in Warschau vertreten, nachdem er zuvor auf dem Wege über eine journalistische Laufbahn in den Revolutionärszonen des Sowjet-Sowjetlandes in die Politik eingetreten war. In der Folge hat er als Vertreter bei der Reichsleitung mit dem Titel Ministerialrat die Zusammenfassung des amtlichen Pressewesens an der heutigen Zeitungsausgabe der Reichsregierung durchgeführt. Sein Ableben kommt den weiteren Erfordernissen vollkommen überflüssig. In den Tagen haben ihm erstmals die vier Wochen in Warschau die ersten Anzeichen einer Erkrankung bemerkbar gemacht, die mit dem Zustand eines Schleppenleidens auftrat und mit Sicherheit verhindert war.

Durch den Tod Rauhisers verlieren die deutschen Diplomaten einen ihrer fähigsten Vertreter, der das schwierige Gebiet der deutsch-polnischen Beziehungen bis ins kleinste beherrschte und in den letzten Jahren haupt für andere Freunde seines Volkes im deutschen Ausland genutzt werden kann. Sein lobenswürdiges Werk, seine glänzenden Allgemeintreue, seine Schreibkunst, sein Geschmack eines wiesentlichen Bildungsgenossen, der den Studierenden zwischen Freiburger Studenten, Roman, und Theaterschülerin und überzeugter französischer Werke über Verwaltungspotenz im Auge, die in Polen und die hohe Diplomatie geführt hatte, scherten ihm Verdienste und Anerkennung in allen politischen Fragen.

Das Schifffahrt der Berliner Kroll-Oper

Berlin, 18. Dezember. (Gig. Rundschau.) Der Hauptausschuss des Preußischen Landtages summte am Mittwoch abend dem Abstimmungsvorstand der preußischen Regierung an der Volksabstimmung wegen der Kroll-Oper zu. Nach dem Vertrag verzichtet die Volksabstimmung auf ihre Ansprüche auf die Kroll-Oper und alle anderen Kinos, gebunden mit dem Kino, wodurch die gut angelegte eine Reihe von Leistungen des Kinos gewahrt werden. So gibt der Staat an die Volksabstimmung eine Entschuldigung bei deren Berechnung ein jährliches Vorzug von 100.000 Mark für die Tänzer des alten Theaters, d. h. bis 1940, zugrunde gelegt. Nach dem Abstimmung des Spieljahrs 1930/31 in der Kroll-Oper werden der Volksabstimmung für die Zeit vom 1. September 1931 bis zum 1. September 1933 vom Staat während der durchschnittlichen jahreszeitlichen Spielzeit 64.000 Plätze in der Oper unter den Linden gegen Vergütung von 2 Mark angliche 20 Pfennig Garderobengeld für den Platz geleistet.

Der Inhalt des Vertrages liegt im Verlauf der Beratungen auf eine außerordentlich heftige Opposition der Mächte, die am Freitag der Beratung der vorläufigen Vereinbarungen zwischen Staat und Volksabstimmung im Plenum des Landtags fortgesetzt werden dürfte. Entsprechende Anführungen von rechts liegen bereits vor.

Noch Gültig

Das Ohrfeiern von Lüttich teilweise gelöscht

Belfort, 17. Dezember. Die Untersuchung der Reichen im Landtag hat ergeben, daß gültige Fäste, die mit dem Nebel vermeintlich waren, die Todesstrafe geweiht sind. Die Art der Fäste konnte noch nicht ermittelt werden. Zur Zeit sind in Lüttich noch etwa hundert Personen erfasst. Am Mittwoch früh bereiste im Landtag wiederum dieser Nebel, aber Erkundungen sind nicht mehr möglich worden.

Der bisher amtierende Regierung des Vizepräsidenten Palma ist ein provisorisches Militärgabinett unter Führung des Generals Manuel Cerdona getreten. Der Kriegsminister wurde in den in der Hauptstadt gesuchten erbitterten Kampfen zwischen Regierungstruppen und Aufständischen getötet. Die Mitglieder der zurückgetretenen Regierung wurden verhaftet.

Expresszug aufgelaufen — 14 Zoll

N. Madrid, 18. Dezember. (Gig. Rundschau.) Der Expresszug ist nach einer Melbung aus Guadarrama (Spanien) am Mittwoch nachmittags auf einen Güterzug aufgelaufen. 14 Personen wurden getötet, 18 Verletzte verwundet. Die Regierung bewegt außerordentlich, daß der Unfall mit der sich zur Zeit in Spanien befindlichen militärischen Versorgung nichts zu tun habe.

Amerikazug — Italiensche Bombenstieger

N. Rom, 17. Dezember. (Gig. Rundschau.) Am Mittwoch erfolgte von Crotone und der seit Tagen erwartete Start des italienischen Luftschiffswaders nach Südamerika. Das aus 12 Wasserflugzeugen bestehende Heißluftballon wird von dem italienischen Luftfahrtminister Palbo geführt. Palbo, der faschistische General, steht in einem schwärzlichen Fliegerzeug; die anderen Apparate und in den italienischen Landesfarben gehalten. Es sollen in 88 Flugstunden insgesamt 10.350 Kilometer zurückgelegt werden. Zugziel soll Rio de Janeiro sein.

Das italienische Juwel macht aus dem Zug eine grobe nationale Angelegenheit.

N. Rom, 18. Dezember. (Gig. Rundschau.) Von dem aus 12 Flugzeugen bestehenden italienischen Luftschiffwader, das am Mittwoch zu einer Reise nach Südamerika startete, erreichten nur acht das Ziel der ersten Etappe: Los Almagro bei Paraná. Vier Flugzeuge mußten durch harter Regenwind gestoppt werden. Sie sollen heute nach Los Almagro weiterfliegen.

vier Arbeiter verbrannt

N. Paris, 18. Dezember. (Gig. Rundschau.) Ein Schmiede arbeitsunfall hat sich am Mittwoch abend in der Arbeitsfabrik ereignet. An einem Kanal brannte eine Fette. Ein reicher Brann von glühender, flüssiger Sodalösung härtete unten in die Oberfläche. Vier Arbeiter wurden auf der Stelle getötet und elf erlitten lebensgefährliche Brandwunden. Am ersten Augenblick sah man an einer Explosion geschnaubt und die Feuerwehr mit der Nachricht alarmiert, daß ein Teil der Fabrik in die Luft gesprengt sei und weitere Arbeiter unter ihren Trümmern begraben habe.

Die Umsturzbewegung des Willibald in Guatemala ist nach amerikanischen meldungen siegreich verlaufen. Ein Welle

von Feuerwerken und Granaten hat die Stadt überflutet.

Die Wirtschaftspartei gegen Regiebetriebe

hat die heutigen Sondertagssitzung eröffnete zunächst eine Abstimmung über den sozialdemokratischen Antrag der Regierung zu beantragen, mit den zuhandenen Regeln des Reichsbahn-Akt wiede

reinheitlich durchdrungen haben, damit die in diesem Vertrage eine Rüste für das Land haben erhalten bleibt, damit keine Zulässigung von Betrieben verhindert wird. Der Antrag hat

gegen eine weitere Abwanderung der ländlichen Industrie.

Während Staatsgerichtshof soll eine Rote Auslegung des Vertrages herbeigeführt werden.

Zur Haushaltssitzung — Rechtsanwälte zitiert. Rausch empfiehlt die Annahme des Antrages in seinem ersten

Satz. Darauf soll eine Rote Auslegung des Staatsvertrages vom 18. und 24. November 1929 bestrebt und weiter mit Rücksicht auf die Aufrechterhaltung der Reichsbahn-Anstaltsgewerke Dresden und Chemnitz eingetragen werden.

Der Kommunist Siebel ist so, als ob der Antrag die eindringlich durchdrungen habe und sich auf den Industriekreis. Er wurde vom Rechtsanwälter entsprechend angeklagt.

In Wirklichkeit soll eine Rote Auslegung des Staatsvertrages vom 18. und 24. November 1929 bestrebt und weiter mit Rücksicht auf die Aufrechterhaltung der Reichsbahn-Anstaltsgewerke Dresden und Chemnitz eingetragen werden.

Die Verhandlungen dauern bei Nebstabsitzung fort.

Die Verhandlungen dauern bei Nebstabsitzung fort

Der Handelsaufsichtsrat Gustav Ritter beschreibt auf dem Wege von Nr. 4-11 der Kreislinie Nr. 182 die Auswirkungen der Flugdort einer Flughafen-Abteilung am Flughafen.

Von ungefähr 1000 bis 1500 Besuchern pro Tag werden im Flughafen und seinen Umgebungsbereichen über 10000 Menschen erwartet. Der Flughafen wird eine Zeitlang sehr viel Verkehr haben, was die Betriebskosten durch Verluste decken kann. Der Betrieb kann durch die Betriebskosten nicht aufrecht erhalten werden.

Handelsaufsichtsrat Dresden, 1930
am 18. Dezember 1930

Die Wirkung auf den Betrieb ist der Magazinbetrieb zu entsprechen, bei dem der Flughafen als Verkaufsstelle für Flughafenprodukte dient. Die Wirkung auf den Betrieb ist der Magazinbetrieb zu entsprechen, bei dem der Flughafen als Verkaufsstelle für Flughafenprodukte dient.

Dresden am 18. Dezember 1930
Peter J. Die Handelsaufsichtsrat.

Geburtstag

Den Geburtstag wünschen Ihnen
Herrn. Schmid und Co.

Gustav Eichhorn

Am 18. Dezember ist der 70. Geburtstag von Gustav Eichhorn. Er ist ein sehr geehrter und respektabler Mann, der viele Jahre in Dresden gelebt hat und viele Verdienste für die Stadt Dresden erworben hat.

Dresden-Görlitz, 18. Dezember 1930
An alle Freunde

Die Hinterbliebenen

Bund Sozialistischer Freiwilliger

Den 18. Dezember ist der 10. Jahrestag des

Emil Weise

Am 18. Dezember ist der 10. Jahrestag des

18. Dezember 1930
Die Hinterbliebenen

Z.U.T., Gruppe Mittelstadt 2

Den 18. Dezember ist der 10. Jahrestag des

Richard Fischer

Am 18. Dezember ist der 10. Jahrestag des

18. Dezember 1930
Die Hinterbliebenen

Fischer & Co., Stuhl- u. Möbel-Fabrik, Nordstr. 39
Private zu Fabrikpreisen

einen größeren Posten Stühle,

Tische und Sessel, Auszugtische,

4 Polsterstühle 100,- M.

W.

Das Tarifpersonal der Dresdner Straßenbahn

Berlitzte Arbeitszeit, um Entlassungen zu vermeiden

Wirtschaftskrisen sind eine der übelsten Begleiterkrise des gegenwärtigen Wirtschaftssystems. Die durch den Krieg verursachte jahrelange Erholung der Wirtschaft und die Zerrüttung aller weltwirtschaftlichen Beziehungen haben zu einer sehr schnellen Zersetzung von Arbeiten in der Radikalisierung geführt. Zur Zeit erleben wir eine der furchtbaren dieser Krisen. Aufgrund der Gewerkschaften vor dem Krieg, die Wirkung solcher Krisen, so weit als mit den verfügbaren Kräften möglich, abzumildern. Auf die städtische Straßenbahn ist diese Krise auch nicht ohne einschneidenden Einfluss geblieben. In allen deutschen großen Städten innen ihres Herzens sind die Kommunistenhelden jedoch froh über das Ergebnis der Arbeit der Gewerkschaften, denn auch die Kommunisten wissen, dass es in dieser furchtbaren Notzeit kein härteres Schicksal gibt, als arbeitslos auf der Straße zu liegen.

Für die Dresdner Straßenbahn stand bereits im Sommer die Frage der Entlassung der Ausbildungsförster für Lebzeiten. Die Gewerkschaften vertraten damals ihnen einen Entschluss, dass Entlassungen auf keinen Fall ausstehen dürfen. Es sollte vielmehr die vorhandene Arbeit unter den Beschäftigten durch Kurzarbeit aufgebracht werden. Eine vom Betriebsrat veranlasste Überprüfung führte leider nicht zu dem vom Gesamtverband gewünschten Ergebnis. Die Kommunisten gaben die Parole für Streikauftakt. Der Unisono dieser Parole wurde allerdings allgemein anerkannt. Da in ihrer Existenz gefährdeten städtische Betriebe durch Streik nicht saniert werden können, das erinnerte auch der übergeordnete Teil der Straßenbahner. Die Streikparole wurde abgelehnt. Der größte Teil der Abstimmenden entschied sich leider für Entlassung der Ausbildungsförster.

Das konnte so nicht weitergehen. Die Gewerkschaften rissen deshalb die Verhandlungen an sich, als im August erneut Entlassungen drohten. An langen, oft schwierigen Verhandlungen wurden Vereinbarungen getroffen, z.B. denen im Oktober ein Tag und im November zwei Tage in allen Abteilungen der Straßenbahn gestreikt wurden. Der Kummer konnte nach langen Verhandlungen, in denen alle Nachteile der Bebeschäftigung geprüft und erwogen wurden, stressfrei bleiben.

Zur den Januar möchten sich erneut Verhandlungen anstreben. Nach Prüfung aller Unterlagen ist nunmehr vereinbart worden, dass

im Januar 2 Tage und im Februar 1½ Tag gestreikt werden. Das gesamte Tarifpersonal wird wieder einheitlich von dieser Streikung erfasst. In der Vereinbarung ist zum Ausdruck gebracht worden, dass mit der Durchführung dieser Streikung das Ziel, Arbeiterentlassungen in dieser schweren Zeit zu vermeiden, erreicht ist.

Zum März an soll in den Straßenbahnwerkstätten, in der Baubehörung und im Betrieb wieder voll gearbeitet werden.

Durch das unbedruckbare Vorgehen der Gewerkschaften sind die bei der Dresdner Straßenbahn Beschäftigten vor Katastrophen, wie sie die Kommunisten in Chemnitz verhinderten, bewahrt geblieben. Was den Dresdner Straßenbahnen zugemutet wurde, war sicherlich schwer zu tragen. Die Löhne und Gehälter sind bei den fähigen Straßenbahnen durchaus nicht so hoch, dass man

ohne weiteres auf einen Tagelohn oder gar auf zwei im Monat verzichten kann.

Das Schicksal der bei dem Chemnitzer Willenstreit auf der Straße gebliebenen 220 Kollegen, unter denen sich eine große Zahl verheirateter befindet, ist den Dresdner Straßenbahnen durch das geschickte Eingreifen der Gewerkschaften erspart geblieben. Noch brüllend fanatische Anhänger der sogenannten Roten Gewerkschaftsopposition in den Betrieben zeter und mordio. Inneren ihres Herzens sind die Kommunistenhelden jedoch froh über das Ergebnis der Arbeit der Gewerkschaften, denn auch die Kommunisten wissen, dass es in dieser furchtbaren Notzeit kein härteres Schicksal gibt, als arbeitslos auf der Straße zu liegen.

Eine gutbesuchte Versammlung der Funktionäre des Gesamtverbandes am 16. Dezember hat gegen die Stimme eines AGO-Mitglieds der Gewerkschaftsleitung ihr Vertrauen und ihren Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Zimmer mehr sehen die Dresdner Straßenbahner ein, dass freienvertragliche Arbeit zum Schutz des einzelnen und der Belegschaft führt.

Rommunist Gruner als Anführer der RGO.

Dass die Kommunisten die Gewerkschaften halten, wird heute von diesen nicht mehr bestritten. Dass diese Taktung zum Schaden der Arbeiterschaft führen muss, ist diesen Herrschern ebenfalls bekannt. Die Gründung der Revolutionären Gewerkschaftsopposition (RGO) ist der größte Fehler, der jemals an der Arbeiterschaft durch die Kommunisten verübt worden ist.

Eine besondere Rücksicht bei der Gründung von RGO-Sekuren scheint der kommunistische Stadtrat Gruner zu haben. Mitglied des Betriebsrats der Dresdner Straßenbahn AG, übernommen zu haben. Möglicherweise war Gruner der AGO werden? Und ist Gruner kein Unbekannter. Er hat in seiner Eigenschaft als früherer Stadtverordneter oft genug seine Unfähigkeit bemängelt. Interessant ist, dass er heute Ansprüche von Lenin, dem großen Kämpfer der Kommunistischen Partei, anders auslegt, als dieser es selbst gewollt hat. So wurde z.B. vor einigen Tagen im Betrieb der Firma Wehring u. Söhne in Dresden, Nadebeutl, eine Versammlung abgehalten, in der ein Vertreter der außändigen Organisation wichtige Verbundangelegenheiten besprach. Es erschien auch Gruner, der als Marxist vorgesehen war. Während seines Sollmonats wurde ihm vom Verantwortlichen der AGO vorgeladen, worum dann die Leninistischen Methoden, Wissenslücke, Lohn, Preisgünstigkeit und Verhandlungen der Arbeitnehmer gegenüber den Arbeitgebern angewendet werden. Darauf erklärte Gruner, dass davon überhaupt keine Rede sein könne, da damals gefallene Auspruch von Lenin wende sich nur gegen die Bourgeoisie und das Unternehmertum. Als Herr Gruner schreibt sehr schlecht im Falle über betont Ausprache seines Parteigenossen und Kämpfers zu sein. Wir möchten deshalb diesen Auspruch noch einmal wortlich zitieren, damit er auch unseren Lesern erneut in das Gedächtnis zurückgetragen wird. Lenin sagt:

„... Man muss allem, was zu überleben versteht, an festlichen Oxfen bereit sein, sogar — falls es notwendig ist — verschiedene Winkelsäge, Zirkel, tisaneale Methoden, Schleifer, Schrauber, Verbindungen der Wahrheit annehmen, um nur in die Gewerkschaften hineinzubringen, dort zu bleiben, innerhalb bestehen um jeden Preis kommunistische Tätigkeit zu entfalten.“

Auch in anderen Betrieben ist Herr Gruner sehr hoch eingeschätzt, so z.B. in den Betrieben der Dresdner Röhrstoffindustrie. In der „Pulgar“ entfaltete er am 15. Dezember seine arbeitsfördernde Tätigkeit, um auch hier Spaltungsaufgaben auszuführen, glücklicherweise ohne Erfolg.

Interessant ist, dass die RGO, überall dort sofort in Aktion tritt, wo Unternehmen mit dem Unternehmer ausgebrüdernd sind, nicht etwa, um die Interessen der Arbeitnehmer zu befürworten, sondern um die Stellung der Arbeitnehmerchaft zu untergraben. Ihre schädigende Funktionserfüllung ist deshalb dann in das richtige Licht gerichtet, wenn sie keine vorübergehend sind.

Was hat die RGO, nicht alles über den Berliner Metallarbeiterstreit geflüchtet, und wie heißt es in Wirklichkeit aus? Als z.B. die Vorortverantwortlichen der Berliner Metallarbeiter am 12. November beschlossen hatten, durch Verhandlungen über den Streik einzuhören zu lassen, waren es die RGO-Leute, denen dieser Vorschlag nicht喜ばれ. Die RGO-Leute wollten die Arbeit 24 Stunden früher aufnehmen, als es die Funktionäre beschlossen hatten. Diese Tatsat gelang ihnen außerordentlich bei der Firma Alkali Berlin. In allen anderen Fällen mussten sie sich zwangsläufig der Streikparole des Metallarbeiterverbandes anschließen. Auf Begründung ihres Antrages führte das RGO-Richteramt Volkspolizei an:

„Wir kämpfen nicht um bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen, sondern um ein Sozialstaatland.“

Ein Kommentar hierzu ist überflüssig. Die tatsächliche Arbeitsteilung soll aber aus diesem Vorzeichen lernen. Diejenigen kommunistischen Methoden sind doch nicht neu, sie werden bereits seit 10 Jahren betrieben, denn schon im Jahre 1929 ist in Moskau seitdem beschlossen worden, auch vor einer Gründung der Gewerkschaften nicht zurückzutreten. Es heißt dort möglich:

„Die politischen Rôle und überzuführen als die Form der Gewerkschaften. Um sie durchzuführen, darf man vor einer Spaltung der Gewerkschaften nicht zurücktreten.“

Nicht Spaltung, sondern fester Zusammenhalt muß Aufgabe der Arbeiterschaft sein. Wie die heute mehr denn je notwendige Einheit der Gewerkschaften schafft, unterstützt das Unternehmertum und schafft damit seine eigene Klasse.

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden

Metallarbeiterjugend

Zentrale Versammlung: Dienstag abends 8.15 Uhr, im Volkshaus, Zimmer 4, Anthoniarkirche. Auch als Spielstätte der sozialistischen Jugend. Anschrift: Königsallee 20, Düsseldorf.

7. Besteig. Wer bestreiten und am Sonntagsausflug (siehe oben).

Zentrale Versammlung: Sonntag Nachmittag der Gewerkschaftsversammlung. Treffen Frau 10.00 Uhr vor der Gewerkschaft.

Graphische Hilfsarbeiterjugend

Sonntag, abends 18.00 Uhr: Werkstattmutter in der Werkstattstraße, Johanna Weißgerber-Allee 16. Höhe zentraler Platz. Alle Jugendlichen und -jungen sind dazu herzlich eingeladen.

Ein Geschenk von bleibendem Wert

SINGER
SINGER Nähmaschinen Aktiengesellschaft
Verkaufsstellen in Dresden:
Prager Straße 17 / Ferdinandstraße 2 / Hauptstraße 6
Kesselsdorfer Straße 15 / Hüblerstraße 34

In jedes Haus Schokoladen von Clauß!

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen

Zentralheizungen

nur durch

Göhmann & Einhorn G.m.b.H.
Dresden-N., Telefon 50847 48

20jährige Erfahrung verbürgt einwandfreie Funktion

Sächsische Granit Aktiengesellschaft

Dresden Telefon 12424

13 197

Lieferung aller Granitarbeiten
für den Hoch- und Tiefbau,
Packlager, Schotter, Splitt und
Guss für den Wegebau

Dauerbrandöfen sowie Transportable Herde

in reichhaltiger Auswahl und allen Preisen
Großes und kleinstes Spezialgeschäft am Platze

Florian Czockert's Nachf.

Ferdinand Wiesner

Töpferstraße 9/10
nahe der Frauenkirche

Hof 24/25

Dolomitwerke Otto Schwenke & Sohn
Fernspr. 54742 Dresden-N. 6 Unterstraße 3

Dolomit-Zementkalk
ab Werk Braunsdorf

Dolomit-Edelputz und Steinputz
ab Werk Dresden

Gebäuder Pannam
ROHRLIEGUNGSAU

Dresden-N. 6

Zentralheizungen, Warmwasserversorgungen

J. LELANSKY

Dampfsägewerk Hobelwerk Holzhandlung

Hauptgeschäft: Storstraße 18, Telefon 50 6610

Zweiggeschäft: Quarzlinie 10, Telefon 54 6300

Kaufhaus Bau- und Brennholz

Kaufhaus Bau- und Brennholz

Sauerkohlfabrik

Gurkeneinlegerei

Kartoffel-Großhandlung

Dresden-N. 6, Martin-Luther-Str. 20

Telefon 50 662 und 50 662

Naumburg a.d.Saale, Bahnhofstr. 17

Telefon 258

Druck-
sachen

aller Art

Heftern

Binden &c.

Wettiner-
platz 10

das Motorlager macht!

Ents. Lager in
wenigen Stunden

**Auto-Lager
Metalle**

Robert Wacker

Dresden-A.5, Weiberstr. 16, Hof 21980

Arthur Graf

Schlossermeister

Maxstraße 2/4 Telefon 12651

Eisenkonstruktionen



Für die Weihnachts-Bescherung

haben wir alle unsere Verkaufsstellen reich ausgestattet mit Geschenk-Artikeln und Leckerbissen aller Art. Für alle Wünsche ist das Richtige vorhanden und dies zu erschwinglichen Preisen.

Lebkuchen echte Nürnberger, Thürner, Dresdner, aus den berühmtesten Fabriken, in riesiger Auswahl, Paket von 200 g an, echte Basler Lebküche, echte Aachener Pralinen

Tannenbaum-Behang in größter Auswahl, aus Fondant, Schokolade, ungefüllt und gefüllt mit Creme und Likör, Pfund von 120,- an

Geschenkschokoladen und Marzipan in sehr reicher Auswahl, gut und billig, vom einfachsten Christmännchen zu 10,- an bis zur vornehmsten, reichausgestatteten Bonbonniere aus den bekanntesten und berühmtesten Fabriken

Morokkaner Datteln in prachtvoller, fetter Frucht, ganz besonders preiswert, Pfund nur 120,-, Karton à 250 g 80,-, Karton à 400 g 90,-

Tafelfeigen besonders ausgewählte Früchte, teilweise mit Nüssen und Mandeln garniert, in eleganten Geflechte-Kästchen- und Körbchen-Packungen und auch lose verpackt, Pfund nur 180,-

Walnusse sehr gute rumänische, Pfund 65,-

Haselnusse neue sizilianische, große dünnchalige Ware, Pfund 70,-, lange Giovannis-Nusse Pfund 100,-

Amerikanische Paralnusse Pfund 100,-

Schallmandeln weichschalige, à la Prinzessin, Pfund 150,-

Traubenrosinen großbeige, dunkle Früchte, Pfund 100,-

Almeria-Weintrauben prachtvolle, süße, großbeige Ware, Pfund 90,-

Madeira-Ananas in vollreifen, frischen Früchten. Dieselben werden auch geleiht abgegeben — **Ananas**, in Dosen eingelegt, in vorzüglichster hoch-aromatischer Qualität, Dose von 20,- an

Murcia-Mandarinen in eleganter Luxuspackung mit 25 Stück. **Apfelsinen**, saft und aromatisch. **Tiroler u. amerikanisches Edelobst**

Kaviar Sewiruga - Malossol - Auslese, mild und großes Korn, lose verpackt und in Dosen von 500,- an. **Deutscher Kronen-Kaviar**, sehr gute Qualität, Pfund nur 300,-

Stark geträufelte Gänseleberpasteten und Gänseleberwurst Terrinen zu 150, 200, 250,- usw. Pfld. 800 und 1000,-

Pommersche Gänsebrust Pfund 400,-

Räucher-Aale ganz frisch und von bestem Wohlgeschmack Pfund nur 380,-

Kronen-Hummer nur Scheren und Schwärze, ½ Dose 380,-, ¾ Dose 675,-

Japanische Hammer bester Gesatz für Kronen-Hummer ½ Dose 250,-, ¾ Dose 480,-

Mayonnaise-Söße sofort gebräuchsfertig, ausgewogen Pfund 140,- im Gläsern von 75,- an

Echte Wechsel-Neunaugen / Dick-Aal in Galleri

Fisch-Marinaden Delikatess-Heringe in versch. Soßen, Bismarckheringe, Krätheringe, Filetheringe und Rollmops in Bernoulli-sauce, in überraschend großer Auswahl, Dose von 60,- an

Appetitsild, Gabelbissen, ger. Lachs, kons. Krabben

Gemüse- und Früchte-Konserven in reicher Auswahl aus der renommiertesten Fabrik Braunschweigs zu den bekannt billigen Preisen

Steinpilze, Pöfserlinge, Champignons, Morecheln und Trüffeln in Dosen

Fine kalifornische und spanische Früchte in Dosen

Oelsardinen französische und portugiesische

Dose von 30,- an
Tafelkäse aller Art: Gut gepflegter echter und sehr Emmenhäfer, echter Edamer und Roquefort, voller Brie-Käse, echter Neulichtäder und Gervais-Käse, tafelreifer Camembert, Schweizerkäse ohne Rinde, frisch garnierter Lipauer

Tafelfertige Pasten: Sardellen-Paste, Anchovia-Paste, Lachs-Pasta, immer frisch

Zervelatwurst Salami, Leberwurst, Blutwurst, Zungenwurst, Teewurst und alle sonstigen Aufschnittwaren in verblüffend großer Auswahl

Schinken roh und gekocht, ist unsere bekannte Spezialität

Saftschinken in Dosen in allen Größen vorrätig

Zarie Filetschinken, Braunschweiger Nußschinken

Gekochte Ochsenzungen tafelfertig, 2½-Pfd.-Dosen 825,-

Burgunder- und Madeirarosinen

Chrisibaumkerzen in Kartons zu 10, 15 u. 24 Stück, weiß und bunt, in Paraffin, Komposition und Stearin, glatt, gerillt u. Renaissance, Karton 35,-, 45,-, 60,-, 70,-

Feinseifen in sehr ansprechenden, eleganten Packungen aus den bestbekannten Fabriken, Karton von 20,- an

Auf unsere anerkannt billigen Preise gewähren wir noch Einkaufsgutscheine, die mit 6 Prozent Rückvergütung ausgezahlt werden.

Von jetzt bis Weihnachten

In jedem neuen Sammelbuch ein Rückvergütungsschein im Einkaufswert von 1 Mark

gratis!

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz

Zweigniederlassung Dresden.

Lebkuchen
Hoffmann's
Verkaufsstelle 1.

Wähltet ihr die
Dresdner Volkszeitung!

Bestecke 80 Silber
Alpacca poliert und matt, Hoffmann, Leinwand, Eben-, Nekos- und Braunsche
Jedes Sammelbesteck kostet
normalerweise 10,-

Otto Frenzel
Dresden-Löbtau
Kesselsdorfer Straße 50.

Christbaum-Kostüm
Hoffmann's
Verkaufsstelle.

Leset die Dresden
Volkszeitung!

Bastende Weihnachtsgefäße
Winterjuppen u. Windblätter des Kl. 7,-
im Holz, lang u. Sport, neutrale Farben,
braune Stoffe, auch für kleine Herren, von

Schänker, Marienstraße 8, I
1477

Statuette-Figuren
Hoffmann's
Verkaufsstelle.

Jahrrate in 12
Dresdner Volkszeitung

Kurt Hocke Feine Bestecke
Radebeul Stahlwaren
Schleiferei

Für die Dame
und den Herrn



Armband-Uhren

SMY
MORITZSTR. 10
DRESDEN A. RUF 0247

ALLENVERKAUF
DER ALPINA-UHREN

Ernst Neßler Nachf.

Inh.: Willy Jaeger
Hauptgeschäft: Wettinerstraße 7
Huf 13 017

Filiale: Johannisstraße 8 Huf 18 017
Dreißigplatz 1 Huf 01 017

Apfelwein	8,-
Frucht-Dessertwein	-8,-
Johannisbeer-Dessertwein	-9,-
Heidelbeer-Dessertwein	-9,-
Stachelbeer-Dessertwein	-9,-
Erdbeer-Dessertwein	1.8,-
Tarragona, roter, loblierten	1.25
Tarragona, feinst, alter	1.40
Tarragona, gelben	1.45
Malaga, rotben. 10%	1.55
Malaga Lagrima	1.80
Intel Samos	1.60
Deutscher Wermutwein	1.20
Deutscher Rotwein	-8,-
Rotwein Montagne	1.20
Weißwein 1. Kl. u. 2. Kl.	1.10

6% Rückvergütung **6%**

Bei Kaufnahme von 10 Büchern 10% Rabatt

Sämtliche Weine sind garantiert zum
umb erste Qualitäten.

Preisabbau

Keine Ladenmiete, deshalb konkurrenzlos billig, nur gegen Kasse

Armbanduhr

gold Gold 585 gest. 10 Stk.
Nehmwerke Werk

für Herren o. M. 29.50

für Damen o. N. 18.50

gold Anker M 3 - mehr Zwei
Jahre Garantie - Ausstellung

9 bis 10 Uhr

Johannstraße 12

Hotel Imperial

Bitte ausscheiden! 1 Gutschein (Wert

40) für 10 Käufe in Zahlung kommen

oder 10 Käufe in Zahlung bringen

Wollstoffe Seidenstoffe

für den Weihnachtstisch

Herrliche Gelegenheiten zum Kaufen; die Auswahl aus dem Vollen und extra billige Preise

Crêpe Caid

reine Wolle, 70 cm breit, in allen beliebten Farben..... Meter 1

125

Crêpe de Chine

ca. 98/100 cm breit, reine Seide, kräftige Seide, in vielen Farben..... Meter 3,90

250

Woll-Popeline

reine Wolle, erprobte gute Kleiderqualität, alle Farben, ca. 100 cm breit Mir. 2,90, 85 cm breit Mir.

240

Satin Liberty

prächtige Kunstsiede in wundervoller Kleiderware, in hübschen Mustern, 80 cm breit, Mir. 3,90

250

Woll-Veloutine

prächtige wirklich edle reinwollene Kleiderware, ca. 98/100 cm breit..... Meter 3,90,

290

Crêpe Marocco

ca. 95/95 cm, die große herrliche Mode, wunderbare eleg. Kleiderware, alle Modelarben, Meter

390

Kleider-Tweeds

die große Mode, alle beliebten Farben, herrliche Auswahl, ca. 70 cm breit..... Meter 2,20,

175

Crêpe Georgette

reine Seide, in herrlichen Farben, für das zarte Abendkleid, ca. 98/100 cm breit..... Meter 6,50

490

Pyjama-Flanelle

Baumwollstreifen, wunderschöne und herrliche neuartige Muster..... Meter 95, 80, 65,

50

Neue Wasch-Samte

Riesenauswahl, entzückende Stoffe und wunderbare Qualitäten..... Meter 2,20, 1,80,

145

MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFFER STRASSE

Zum Weihnachtsfest

Da. Unterhosenhämde p. 100 von 99,- 11,- am Paar, mit 2. Maßnahmen p. 100 von 99,- 12,- am Paar, mit 3. Maßnahmen p. 100 von 99,- 13,- am Paar, mit 4. Maßnahmen p. 100 von 99,- 14,- am Paar, mit 5. Maßnahmen p. 100 von 99,- 15,- am Paar, mit 6. Maßnahmen p. 100 von 99,- 16,- am Paar, mit 7. Maßnahmen p. 100 von 99,- 17,- am Paar, mit 8. Maßnahmen p. 100 von 99,- 18,- am Paar, mit 9. Maßnahmen p. 100 von 99,- 19,- am Paar, mit 10. Maßnahmen p. 100 von 99,- 20,- am Paar, mit 11. Maßnahmen p. 100 von 99,- 21,- am Paar, mit 12. Maßnahmen p. 100 von 99,- 22,- am Paar, mit 13. Maßnahmen p. 100 von 99,- 23,- am Paar, mit 14. Maßnahmen p. 100 von 99,- 24,- am Paar, mit 15. Maßnahmen p. 100 von 99,- 25,- am Paar, mit 16. Maßnahmen p. 100 von 99,- 26,- am Paar, mit 17. Maßnahmen p. 100 von 99,- 27,- am Paar, mit 18. Maßnahmen p. 100 von 99,- 28,- am Paar, mit 19. Maßnahmen p. 100 von 99,- 29,- am Paar, mit 20. Maßnahmen p. 100 von 99,- 30,- am Paar, mit 21. Maßnahmen p. 100 von 99,- 31,- am Paar, mit 22. Maßnahmen p. 100 von 99,- 32,- am Paar, mit 23. Maßnahmen p. 100 von 99,- 33,- am Paar, mit 24. Maßnahmen p. 100 von 99,- 34,- am Paar, mit 25. Maßnahmen p. 100 von 99,- 35,- am Paar, mit 26. Maßnahmen p. 100 von 99,- 36,- am Paar, mit 27. Maßnahmen p. 100 von 99,- 37,- am Paar, mit 28. Maßnahmen p. 100 von 99,- 38,- am Paar, mit 29. Maßnahmen p. 100 von 99,- 39,- am Paar, mit 30. Maßnahmen p. 100 von 99,- 40,- am Paar, mit 31. Maßnahmen p. 100 von 99,- 41,- am Paar, mit 32. Maßnahmen p. 100 von 99,- 42,- am Paar, mit 33. Maßnahmen p. 100 von 99,- 43,- am Paar, mit 34. Maßnahmen p. 100 von 99,- 44,- am Paar, mit 35. Maßnahmen p. 100 von 99,- 45,- am Paar, mit 36. Maßnahmen p. 100 von 99,- 46,- am Paar, mit 37. Maßnahmen p. 100 von 99,- 47,- am Paar, mit 38. Maßnahmen p. 100 von 99,- 48,- am Paar, mit 39. Maßnahmen p. 100 von 99,- 49,- am Paar, mit 40. Maßnahmen p. 100 von 99,- 50,- am Paar, mit 41. Maßnahmen p. 100 von 99,- 51,- am Paar, mit 42. Maßnahmen p. 100 von 99,- 52,- am Paar, mit 43. Maßnahmen p. 100 von 99,- 53,- am Paar, mit 44. Maßnahmen p. 100 von 99,- 54,- am Paar, mit 45. Maßnahmen p. 100 von 99,- 55,- am Paar, mit 46. Maßnahmen p. 100 von 99,- 56,- am Paar, mit 47. Maßnahmen p. 100 von 99,- 57,- am Paar, mit 48. Maßnahmen p. 100 von 99,- 58,- am Paar, mit 49. Maßnahmen p. 100 von 99,- 59,- am Paar, mit 50. Maßnahmen p. 100 von 99,- 60,- am Paar, mit 51. Maßnahmen p. 100 von 99,- 61,- am Paar, mit 52. Maßnahmen p. 100 von 99,- 62,- am Paar, mit 53. Maßnahmen p. 100 von 99,- 63,- am Paar, mit 54. Maßnahmen p. 100 von 99,- 64,- am Paar, mit 55. Maßnahmen p. 100 von 99,- 65,- am Paar, mit 56. Maßnahmen p. 100 von 99,- 66,- am Paar, mit 57. Maßnahmen p. 100 von 99,- 67,- am Paar, mit 58. Maßnahmen p. 100 von 99,- 68,- am Paar, mit 59. Maßnahmen p. 100 von 99,- 69,- am Paar, mit 60. Maßnahmen p. 100 von 99,- 70,- am Paar, mit 61. Maßnahmen p. 100 von 99,- 71,- am Paar, mit 62. Maßnahmen p. 100 von 99,- 72,- am Paar, mit 63. Maßnahmen p. 100 von 99,- 73,- am Paar, mit 64. Maßnahmen p. 100 von 99,- 74,- am Paar, mit 65. Maßnahmen p. 100 von 99,- 75,- am Paar, mit 66. Maßnahmen p. 100 von 99,- 76,- am Paar, mit 67. Maßnahmen p. 100 von 99,- 77,- am Paar, mit 68. Maßnahmen p. 100 von 99,- 78,- am Paar, mit 69. Maßnahmen p. 100 von 99,- 79,- am Paar, mit 70. Maßnahmen p. 100 von 99,- 80,- am Paar, mit 71. Maßnahmen p. 100 von 99,- 81,- am Paar, mit 72. Maßnahmen p. 100 von 99,- 82,- am Paar, mit 73. Maßnahmen p. 100 von 99,- 83,- am Paar, mit 74. Maßnahmen p. 100 von 99,- 84,- am Paar, mit 75. Maßnahmen p. 100 von 99,- 85,- am Paar, mit 76. Maßnahmen p. 100 von 99,- 86,- am Paar, mit 77. Maßnahmen p. 100 von 99,- 87,- am Paar, mit 78. Maßnahmen p. 100 von 99,- 88,- am Paar, mit 79. Maßnahmen p. 100 von 99,- 89,- am Paar, mit 80. Maßnahmen p. 100 von 99,- 90,- am Paar, mit 81. Maßnahmen p. 100 von 99,- 91,- am Paar, mit 82. Maßnahmen p. 100 von 99,- 92,- am Paar, mit 83. Maßnahmen p. 100 von 99,- 93,- am Paar, mit 84. Maßnahmen p. 100 von 99,- 94,- am Paar, mit 85. Maßnahmen p. 100 von 99,- 95,- am Paar, mit 86. Maßnahmen p. 100 von 99,- 96,- am Paar, mit 87. Maßnahmen p. 100 von 99,- 97,- am Paar, mit 88. Maßnahmen p. 100 von 99,- 98,- am Paar, mit 89. Maßnahmen p. 100 von 99,- 99,- am Paar, mit 90. Maßnahmen p. 100 von 99,- 100,- am Paar, mit 91. Maßnahmen p. 100 von 99,- 101,- am Paar, mit 92. Maßnahmen p. 100 von 99,- 102,- am Paar, mit 93. Maßnahmen p. 100 von 99,- 103,- am Paar, mit 94. Maßnahmen p. 100 von 99,- 104,- am Paar, mit 95. Maßnahmen p. 100 von 99,- 105,- am Paar, mit 96. Maßnahmen p. 100 von 99,- 106,- am Paar, mit 97. Maßnahmen p. 100 von 99,- 107,- am Paar, mit 98. Maßnahmen p. 100 von 99,- 108,- am Paar, mit 99. Maßnahmen p. 100 von 99,- 109,- am Paar, mit 100. Maßnahmen p. 100 von 99,- 110,- am Paar, mit 101. Maßnahmen p. 100 von 99,- 111,- am Paar, mit 102. Maßnahmen p. 100 von 99,- 112,- am Paar, mit 103. Maßnahmen p. 100 von 99,- 113,- am Paar, mit 104. Maßnahmen p. 100 von 99,- 114,- am Paar, mit 105. Maßnahmen p. 100 von 99,- 115,- am Paar, mit 106. Maßnahmen p. 100 von 99,- 116,- am Paar, mit 107. Maßnahmen p. 100 von 99,- 117,- am Paar, mit 108. Maßnahmen p. 100 von 99,- 118,- am Paar, mit 109. Maßnahmen p. 100 von 99,- 119,- am Paar, mit 110. Maßnahmen p. 100 von 99,- 120,- am Paar, mit 111. Maßnahmen p. 100 von 99,- 121,- am Paar, mit 112. Maßnahmen p. 100 von 99,- 122,- am Paar, mit 113. Maßnahmen p. 100 von 99,- 123,- am Paar, mit 114. Maßnahmen p. 100 von 99,- 124,- am Paar, mit 115. Maßnahmen p. 100 von 99,- 125,- am Paar, mit 116. Maßnahmen p. 100 von 99,- 126,- am Paar, mit 117. Maßnahmen p. 100 von 99,- 127,- am Paar, mit 118. Maßnahmen p. 100 von 99,- 128,- am Paar, mit 119. Maßnahmen p. 100 von 99,- 129,- am Paar, mit 120. Maßnahmen p. 100 von 99,- 130,- am Paar, mit 121. Maßnahmen p. 100 von 99,- 131,- am Paar, mit 122. Maßnahmen p. 100 von 99,- 132,- am Paar, mit 123. Maßnahmen p. 100 von 99,- 133,- am Paar, mit 124. Maßnahmen p. 100 von 99,- 134,- am Paar, mit 125. Maßnahmen p. 100 von 99,- 135,- am Paar, mit 126. Maßnahmen p. 100 von 99,- 136,- am Paar, mit 127. Maßnahmen p. 100 von 99,- 137,- am Paar, mit 128. Maßnahmen p. 100 von 99,- 138,- am Paar, mit 129. Maßnahmen p. 100 von 99,- 139,- am Paar, mit 130. Maßnahmen p. 100 von 99,- 140,- am Paar, mit 131. Maßnahmen p. 100 von 99,- 141,- am Paar, mit 132. Maßnahmen p. 100 von 99,- 142,- am Paar, mit 133. Maßnahmen p. 100 von 99,- 143,- am Paar, mit 134. Maßnahmen p. 100 von 99,- 144,- am Paar, mit 135. Maßnahmen p. 100 von 99,- 145,- am Paar, mit 136. Maßnahmen p. 100 von 99,- 146,- am Paar, mit 137. Maßnahmen p. 100 von 99,- 147,- am Paar, mit 138. Maßnahmen p. 100 von 99,- 148,- am Paar, mit 139. Maßnahmen p. 100 von 99,- 149,- am Paar, mit 140. Maßnahmen p. 100 von 99,- 150,- am Paar, mit 141. Maßnahmen p. 100 von 99,- 151,- am Paar, mit 142. Maßnahmen p. 100 von 99,- 152,- am Paar, mit 143. Maßnahmen p. 100 von 99,- 153,- am Paar, mit 144. Maßnahmen p. 100 von 99,- 154,- am Paar, mit 145. Maßnahmen p. 100 von 99,- 155,- am Paar, mit 146. Maßnahmen p. 100 von 99,- 156,- am Paar, mit 147. Maßnahmen p. 100 von 99,- 157,- am Paar, mit 148. Maßnahmen p. 100 von 99,- 158,- am Paar, mit 149. Maßnahmen p. 100 von 99,- 159,- am Paar, mit 150. Maßnahmen p. 100 von 99,- 160,- am Paar, mit 151. Maßnahmen p. 100 von 99,- 161,- am Paar, mit 152. Maßnahmen p. 100 von 99,- 162,- am Paar, mit 153. Maßnahmen p. 100 von 99,- 163,- am Paar, mit 154. Maßnahmen p. 100 von 99,- 164,- am Paar, mit 155. Maßnahmen p. 100 von 99,- 165,- am Paar, mit 156. Maßnahmen p. 100 von 99,- 166,- am Paar, mit 157. Maßnahmen p. 100 von 99,- 167,- am Paar, mit 158. Maßnahmen p. 100 von 99,- 168,- am Paar, mit 159. Maßnahmen p. 100 von 99,- 169,- am Paar, mit 160. Maßnahmen p. 100 von 99,- 170,- am Paar, mit 161. Maßnahmen p. 100 von 99,- 171,- am Paar, mit 162. Maßnahmen p. 100 von 99,- 172,- am Paar, mit 163. Maßnahmen p. 100 von 99,- 173,- am Paar, mit 164. Maßnahmen p. 100 von 99,- 174,- am Paar, mit 165. Maßnahmen p. 100 von 99,- 175,- am Paar, mit 166. Maßnahmen p. 100 von 99,- 176,- am Paar, mit 167. Maßnahmen p. 100 von 99,- 177,- am Paar, mit 168. Maßnahmen p. 100 von 99,- 178,- am Paar, mit 169. Maßnahmen p. 100 von 99,- 179,- am Paar, mit 170. Maßnahmen p. 100 von 99,- 180,- am Paar, mit 171. Maßnahmen p. 100 von 99,- 181,- am Paar, mit 172. Maßnahmen p. 100 von 99,- 182,- am Paar, mit 173. Maßnahmen p. 100 von 99,- 183,- am Paar, mit 174. Maßnahmen p. 100 von 99,- 184,- am Paar, mit 175. Maßnahmen p. 100 von 99,- 185,- am Paar, mit 176. Maßnahmen p. 100 von 99,- 186,- am Paar, mit 177. Maßnahmen p. 100 von 99,- 187,- am Paar, mit 178. Maßnahmen p. 100 von 99,- 188,- am Paar, mit 179. Maßnahmen p. 100 von 99,- 189,- am Paar, mit 180. Maßnahmen p. 100 von 99,- 190,- am Paar, mit 181. Maßnahmen p. 100 von 99,- 191,- am Paar, mit 182. Maßnahmen p. 100 von 99,- 192,- am Paar, mit 183. Maßnahmen p. 100 von 99,- 193,- am Paar, mit 184. Maßnahmen p. 100 von 99,- 194,- am Paar, mit 185. Maßnahmen p. 100 von 99,- 195,- am Paar, mit 186. Maßnahmen p. 100 von 99,- 196,- am Paar, mit 187. Maßnahmen p. 100 von 99,- 197,- am Paar, mit 188. Maßnahmen p. 100 von 99,- 198,- am Paar, mit 189. Maßnahmen p. 100 von 99,- 199,- am Paar, mit 190. Maßnahmen p. 100 von 99,- 200,- am Paar, mit 191. Maßnahmen p. 100 von 99,- 201,- am Paar, mit 192. Maßnahmen p. 100 von 99,- 202,- am Paar, mit 193. Maßnahmen p. 100 von 99,- 203,- am Paar, mit 194. Maßnahmen p. 100 von 99,- 204,- am Paar, mit 195. Maßnahmen p. 100 von 99,- 205,- am Paar, mit 196. Maßnahmen p. 100 von 99,- 206,- am Paar, mit 197. Maßnahmen p. 100 von 99,- 207,- am Paar, mit 198. Maßnahmen p. 100 von 99,- 208,- am Paar, mit 199. Maßnahmen p. 100 von 99,- 209,- am Paar, mit 200. Maßnahmen p. 100 von 99,- 210,- am Paar, mit 201. Maßnahmen p. 100 von 99,- 211,- am Paar, mit 202. Maßnahmen p. 100 von 99,- 212,- am Paar, mit

Geschäftliche Rundschau

Baumeister
KARL SEIDEL

Dresden, Bautzner Landstraße 32
 Telefon 37446

Ausführung von Beton-, Eisenbeton-, Eisenbahn-, Straßen- und Wasserbau

J. W. ROTH

Aktiengesellschaft

Neugersdorf Sa.

Giebitz O.-Schl., Zittau Sa., Görlitz Schl.

Beton- und Eisenbeton-Hoch- und Tiefbau



Linoleum-Läufer

bedruckt und durchgemustert
Puppenstuben-Tapeten

häbsche, reizende Muster

F. Schade & Co.

Gegenüber Kaffee König

Hermann Wehle u. Co.
 Niedersedlitz
✗ Kohlen / Briketts ✗
 Spedition, Baumaterialien
 Möbeltransport

Heinrich Spörke

Dresden-N., Konkordienstr. 26, Tel. 50 709

Installation / Bauklempnerei
 Wasserleitungen, Badeanlagen, Gasapparate
 Klosettanlagen, Heizungen, Reparaturen

Automatische Waagen

In jeder Tragkraft, für Verteilungsstellen und Lager

Befertigt die

Mitteldeutsche Toledo-Gesellschaft

Dresden, Zwickauer Straße 130, Ruf 45128

August Kirchner
 Baumeister

Unternehmung für Tief-, Eisenbahn- und Straßenbauarbeiten

Dresden - A. 29
 Möbschäfer Strasse 25
 Ruf 28329

Herrmann & Gommlich

Radebeul, Albertstr. 27, Ruf 72267

Zementstufen, Trostfürze, Zementdielen
 Terrazzo, Kunststein



Siemens-Honiggläser

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
 vorm. Friedr. Siemens, Dresden

Bau- und Kupferklempnerei
Franz Mietzsch
 DRESDEN - A 1
 Kleine Plauensche Gasse 20
 Tel. 12 643

Promptin-Pastillen
 mit Leukithin
 schützen gegen Husten, Heiserkeit und Grippe, helfen den Nerven.
 Der Pastillenkontenat gibt jede Pastille einzeln heraus. Große Schachtel M. 1.— (ca. 350 Pastillen). In Drogerien und Apotheken zu haben.

Hof-Chaisenträger
 I.G.M.H. Dresden, Jüdenhof 6 Tel. 21933
 Möbeltransport / Verpackung / Lagerung



Hausfrauen, kauft Braunesches Brot!

Brotfabrik Gebr. Braune
 G.m.b.H.

Verlangen Sie

in jeder
 Konsum-Verteilungsstelle
 den
 preiswerten und vorzüglichen

Camembert

ebenso Weichkäse für 10 Pf.

Hartmann & Stein
 Dresden
 Hofmühlenstraße 37
 Ruf 47984
 Maschinenfabrik

Herrn. Angermann
 Inh. Franz Schmid
 Großküchen und Küchen
 Dresden - A. 1
 Webergasse 33/37
 Pernirul 20183 und 15653
 Erstes und größtes
 Kochgeschäft am Platz

Hauptbahnhofswirtschaft Dresden

Billige Hausgerichte!

Mittagsgedecke von M. 1.- an

Residenz-Büfett und Konditorei

Volkstümliche Gaststätten mit ca. 300 Angestellten

Kaufgeschäft: Seestr. 57

Filialen: Waisenhausstraße 11

Wilsdruffer Straße 14

Alles billig und gut!

1840 Seit 90 Jahren 1930
 die beste Pfeife



Billige Jubiläums-Angebote

J. G. Gärtner
 Schloßstraße, Ecke Rosmaringasse

Puppenspezialhaus
 Für Qualitätsware liefert nur zwangsläufig Rechnung ein! 41307
Puppen - Börtitz
 Annenstraße 27, Ruf 3242, gegenüber der Annenkirche

Nur Die kleine Freude vom Kästen kleinen Jaffé

Nähmaschinen ohne Anzahl.
 Rate 2.—

alle Stile nach mehreren

Modellen. Unterbeläge

blaue Blätter, grüne Blätter, gelbe Blätter, braune Blätter, weiß

gelbe Blätter, grüne Blätter, braune Blätter, weiß

<p

